



Nähanleitung

① **Hinweis (wichtig): Zuschnitt Tunika:** Alle Schnittmusterteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten. Bei Verwendung von Ärmelform I oder II - Armlänge messen und genommenes Maß der jeweiligen Ärmelform an der Unterkante anpassen. Die Abnäher an Ärmelform I sowie am Vorderteil müssen auf die linke Stoffseite mit Kopierpapier oder Heffaden übertragen werden - ebenso die vorgegebenen Markierungen für Taschen am Rücken- sowie Vorderteil. An den Taschenoberkanten entfällt die Saumzugabe, da im Schnittteil enthalten. Die Markierung "Knopfloch" am Taschenteil wird mit Heffaden übertragen. Nach vorgegebenem Maß - siehe Tabelle - 1 Schrägstreifen für Halsausschnitt sowie 2 weitere für die Besatztaschen anfertigen. **Zuschnitt Hose:** Alle Schnittmusterteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten. Vor dem Zuschnitt der Hosenteile, seitliche Beinlänge messen (von Taille- ohne Bund - bis Beinunterkante) und genommenes Maß den Beinunterkanten anpassen. **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet, von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf für Tunika I und II

① **Rückenteil und Reissverschluss:** Rückenteile rechts auf rechts legen und rückwärtige Mitte ab Markierung Reissverschluss zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern - infolge Reissverschlussaumkanten. Saumkanten an Markierung Reissverschluss 1 cm breit, links auf links falten, feststecken und heften. Kanten bügeln. Reissverschluss - an Halsausschnittsaumkante 1 cm freibleibend - verdeckt in Öffnung einpassen, feststecken und heften. Reissverschluss mit Reissverschlussfuß gegensteppen.

② **Rücken- und Vorderteil:** Abnäher am Vorderteil auf linker Stoffseite zusammenstecken, heften und gegensteppen - Nahtfäden an jeweiliger Abnäher Spitze länger überstehen lassen und verknoten. Saumkanten zusammengefasst versäubern. Bügeln. Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen. Schulteraumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.

③ **Halsausschnitt:** Den jeweiligen Überstand am Reissverschluss leicht schräg nach aussen zurückfalten und feststecken. Schrägstreifen rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante passen - dabei jeweils mit 1 cm Überstand - feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden. Schrägstreifen links auf links - am Reissverschluss bündig - in den Halsausschnitt einfallen, feststecken und heften. Kante bügeln. Von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen.

④ **Ärmelform I und II:** Für einen guten Sitz der Armkugel wichtig; entlang der Armkugel im Kantenabstand von circa 8 mm zweimal eine Naht mit grossen Stichen dicht nebeneinander von Markierungseck zu Markierungseck steppen - dabei Nahtfäden länger überstehen lassen. **Nur Modell I:** Abnäher auf linker Stoffseite zusammenstecken und gegensteppen - Nahtfäden an jeweiliger Abnäher Spitze länger überstehen lassen und verknoten. Bügeln. **Modell I und II:** An jeweiliger Armkugel auf linker Stoffseite die Unterfäden der Stepplinien leicht anziehen - dadurch entsteht das Einhalten der Armkugel. Ärmel an Armausschnittsaumkanten faltenfrei einpassen - dabei Markierung vorn beachten - feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Saumkanten Richtung Armkugel einbügeln. Kleidungsstück rechts auf rechts falten. Jeweilige Seitensaumkanten ab Markierung Schlitz - durchgehend über Ärmelsaumkanten - zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.

⑤ **Tunikaunter- und Schlitzsaumkanten:** Tunikaunter- und Schlitzsaumkanten mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. An jeweiliger Tunikaunterkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Den jeweils seitlich spitzen Überstand der Saumkante an Tunikaunterkante bündig zurückschneiden. Schlitzsaumlängskanten 1 cm breit, links auf links falten und feststecken, dabei ist zu beachten, dass kein Überstand von den Saumunterkanten verbleibt. Schlitzsaumkanten feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Bügeln.

⑥ **Taschen:** In Taschenteile wie markiert, ein waagrechtes Knopfloch in der Länge von 1 cm einarbeiten. Jeweilige Taschenoberkante mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Den angeschnittenen Saum an Taschenoberkante links auf links falten, feststecken und gegensteppen. **Kordelstücke - Maß siehe Zutat:** Kordel in den jeweiligen Hohlraum an Taschenoberkante einziehen (das Kordelübermaß am eingebrachten Knopfloch herausziehen) und an jeweiliger Taschenseitenkante feststecken sowie von Hand mit einigen Stichen festnähen. Taschenaussenrandsaumkanten wie markiert einreihen. **Schrägstreifen:** Jeweiligen Schrägstreifen rechts auf rechts auf rundliche Taschenaussenrandkante passen - dabei an jeweiliger Taschenoberkante 1 cm vom Schrägstreifen freibleibend (wird nicht festgenäht) - feststecken, heften und gegensteppen. Entstandene Saumkanten schmal zurückschneiden. Verbliebene Saumkante vom Schrägstreifen links auf links ineinanderfalten, feststecken und heften. Taschen wie bereits markiert auf Seitennähte von Tunika passen - dabei jeweiligen Überstand vom Schrägstreifen nach links in die Taschen einfallen - feststecken und heften. Taschen von rechts, auf Rundung schmalkantig gegensteppen. In Kordelteile nach Anzurren - im Doppel wie auf Titelbild abgebildet - einen dicken Knoten setzen.

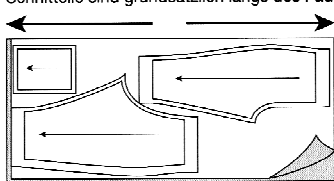
⑦ **Ärmellänge Modell I und II:** Nach Anprobe für Ärmellänge; Ärmelunterkanten mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Ärmelunterkantensaum links auf links falten, feststecken und von rechts gegensteppen. Bügeln.

Nähverlauf für Hose

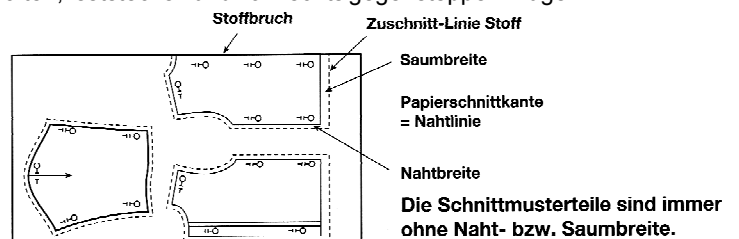
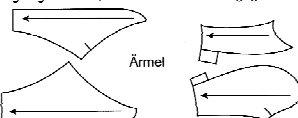
① **Rücken- und Vorderteil:** Vorderteile rechts auf rechts auf Rückenteile passen. Seitliche Längssaumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Gleichen Arbeitsvorgang für Innenbeinsaumkanten. Bügeln. Ein Hosenbein rechts wenden, in das noch links belassene Hosenbein einziehen, so dass beide Seitennähte rechts auf rechts liegen. Hosenteile an den Schrittsaumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern, infolge Hosenoberkante. An Hosenoberkante Umbruch für Gummizug links auf links falten, feststecken und gegensteppen - dabei 3 cm Naht freibleibend. Hose bügeln.

② **Gummibandbund:** Nach genommenem Maß für Gummiband; Gummiband in den verbliebenen Schlitz in Hosenbund mit Sicherheitsnadel einziehen und mit einigen Stichen von Hand verbinden. Schlitz schliessen. Nach Anprobe für Hosenlänge; Hosenbeinunterkanten mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Jeweilige Saumkante links auf links falten, feststecken und von rechts gegensteppen. Bügeln.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



Fadenlauf
Dieser Pfeil gibt den Fadenlauf des Stoffes an, der grundsätzlich parallel zu den Webkanten verläuft. Die Schnittteile müssen immer in Richtung des Fadenlaufs auf den Stoff gelegt werden, wenn nicht anders angegeben.



① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heffaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heffaden kennzeichnen.